

Verhaltenskodex – Code of Conduct - 3FREUNDE

Der Verhaltenskodex von 3FREUNDE legt die Werte und Grundsätze für das unternehmerische Handeln dar. Er richtet sich an unser eigenes Team sowie an alle externen und internen Stakeholder. Dies bezieht alle Zulieferer, Lieferanten und Produzenten mit ein. Unser Anspruch ist es, dass die gesamte Lieferkette bis zum Endkunden die ethischen Grundlagen dieses Verhaltenskodex erfüllen.

Mit diesem Code of Conduct garantieren wir die Einhaltung der OECD-Richtlinien. Wir halten uns an geltende und diesem Verhaltenskodex entsprechende Normen und Konventionen.

Folgende ethische Grundlagen sind uns dabei besonders wichtig:

Freiwillige Beschäftigung

Schulknenschaft, Zwangsarbeit, Sklavenarbeit und alle weiteren Formen der zwanghaften Beschäftigung sind verboten. Unsere Mitarbeitenden werden nicht zur Arbeit gezwungen und dürfen jeder Zeit aus freien Stücken kündigen.

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen

Unsere Mitarbeitenden haben jederzeit das Recht auf Vereinigung und Tarifverhandlungen. Durch die kleine Größe unseres Unternehmens gibt es keine eigene Gewerkschaft, wir respektieren und unterstützen jedoch alle Tätigkeiten von Gewerkschaften. Unsere Mitarbeitenden haben ausnahmslos das Recht Gewerkschaften beizutreten.

Verbot von Kinderarbeit

Es ist für uns selbstverständlich keine Kinder zu beschäftigen. Für Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren gilt das Jugendschutzgesetz.

Verbot von Diskriminierung

In unserem Unternehmen wird keine Art der Diskriminierung geduldet. Belästigung und Bestrafung von Mitarbeitenden ist verboten. Alle potentiellen und bereits beschäftigten Mitarbeitende wurden und werden unabhängig ihrer Herkunft, Religion, Staatsangehörigkeit, Alter, Geschlecht, politische Ausrichtung, sozialer Hintergrund etc. angestellt, entlohnt und behandelt.

Sichere und hygienische Arbeitsbedingungen

Wir sorgen stets für eine sichere und hygienische Arbeitsumgebung, in der sich alle unsere Mitarbeitenden sicher fühlen. Unsere Mitarbeitende sind dazu angehalten, stets so zu handeln, dass sie sich selbst und alle anderen nicht in Gefahr bringen. Mitarbeitende, die für ihre Arbeit spezifische Schutzausrüstung benötigen, werden damit ausgestattet und verwenden diese. Es wurden und werden alle notwendigen Maßnahmen getroffen, um Arbeitsunfälle und gesundheitliche Beeinträchtigungen zu verhindern. Unsere Räume sind mit einem Feuerlöscher und einem Erste-Hilfe-Kasten ausgestattet. Beide Gerätschaften sind für alle Mitarbeitenden jederzeit frei zugänglich.

Zudem werden regelmäßige Schulungen zu Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen gehalten und erforderliche Sicherheitsbeauftragte bestellt.

Mit dem Auftreten der COVID-19 Pandemie wurden die Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz und Umgebung erhöht und entsprechend den nationalen Regelungen angepasst. Wichtige Gesundheitsvorkehrungen zur Eindämmung der Pandemie, wie die kostenlose Bereitstellung von Masken, Desinfektionsmittel und Schnelltests wurden und werden getroffen. All unseren Beschäftigten besteht jederzeit die Möglichkeit Home-Office in Anspruch zu nehmen. Unsere Arbeitsbedingungen passen wir stets den aktuellen Entwicklungen an.

Gerechte Entlohnung

Wir bezahlen unseren Mitarbeitenden Löhne und Gehälter, welche mindestens den nationalen gesetzlichen Standards entsprechen. In jedem Fall decken unsere Löhne stets die Grundbedürfnisse ab. Löhne und Gehälter werden monatlich auf von den Mitarbeitenden gewünschter Weise ausbezahlt. Das Einbehalten von Löhnen ist grundsätzlich verboten. Mitarbeitende erhalten vor Arbeitsbeginn schriftlich, detaillierte Informationen über die Anstellungsbedingungen. Wir sind jederzeit bereit Lohnverhandlungen durchzuführen und haben ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Mitarbeitenden.

Förderung existenzsichernder Löhne entlang der gesamten Lieferkette

Wir prüfen auf unserer gesamten Lieferkette nach Möglichkeiten, wie wir einen aktiven Beitrag zu existenzsichernden Löhnen leisten können. Aus diesem Grund wurde bereits die Näherei Mila Clothing mitinitiiert, um hier einen existenzsichernden Lohn gewährleisten zu können. Auf der Ebene der Rohbaumwolle wird ausschließlich auf Fairtrade zertifizierte Baumwolle gesetzt, um hier ebenfalls einen existenzsichernden Lohn gewährleisten zu können.

Keine überlangen Arbeitszeiten

Die bei uns üblichen Arbeitszeiten entsprechen den nationalen Gesetzen. Wir arbeiten von Montag bis Freitag und achten stets darauf, dass unsere Mitarbeitenden ausreichend Pausen haben. Überstunden sind grundsätzlich freiwillig und werden durch Lohnaufschlag oder Freizeitausgleich kompensiert.

Keine prekäre Beschäftigung

Es ist für uns selbstverständlich und unumgänglich, dass wir unsere arbeits- und sozialrechtlichen Verpflichtungen gegenüber all unseren Mitarbeitenden so leben, dass es sich nicht um einseitige, durch Verträge gestützte Arbeitsverhältnisse handelt, sondern, dass alle gerne zur Arbeit kommen. Wir achten auf ein gutes Arbeitsklima, in dem sich alle wohlfühlen.

Grobe und inhumane Behandlung ist nicht erlaubt

Körperliche Misshandlung oder Disziplinierung, die Androhung von körperlicher Misshandlung, sexuelle oder andere Belästigungen, Mobbing und Beschimpfungen oder andere Formen der Einschüchterung sind verboten. Verstöße werden dokumentiert und sanktioniert.

All unsere Mitarbeitenden behandeln wir mit Respekt, Würde und Gleichberechtigung. Unser Handeln basiert auf dem Schutz und Respekt der Menschenrechte.

Sozialverantwortliches Management

Um sicherstellen zu können, dass wir sozial verantwortlich handeln, haben wir diese Sozialerklärung gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden diskutiert und verfasst. Alle unsere Mitarbeitenden werden sowohl über die Umwelt- also auch die Sozialerklärung geschult und haben freien Zugang zu ihr. Um die Umsetzung der Sozialerklärung sicherzustellen, haben wir mit Stefan Niethammer einen Verantwortlichen gewählt. Er ist für die Überwachung der

Einhaltung verantwortlich und steht bei Problemen oder Anliegen der Mitarbeitenden stets zur Verfügung.

Verantwortungsvolle Beschaffungs- und Einkaufspraktiken

Wir stellen sicher, dass bei unserer Beschaffungs- und Einkaufspraktik keinerlei Menschen-Umwelt- und Integritätsrechte beeinträchtigt werden. Priorität hat bei uns die Achtung dieser Rechte, was ebenso unser Handeln in der Beschaffung leitet. Bei der Überprüfung der Erfüllung dieser Richtlinien setzen wir auf international anerkannte Zertifizierungen, wie Fairtrade und GOTS. Die Materialien im Einkauf bestehen ausschließlich aus nachhaltigen Materialien, d.h. aus GOTS (Bio) zertifizierter Baumwolle sowie GRS-recyceltem PET (post-consumer) Material.

Umgang mit Beschwerden

Alle unsere externen und internen Stakeholder haben jederzeit die Möglichkeit, Beschwerden und Anliegen an verantwortliche Personen einzureichen. Anregungen werden stets anonym behandelt und führen zu keinen Disziplinarmaßnahmen. Im Falle von Beschwerden pflegen wir eine offene Kommunikation, welche durch das kleine, vertraute Team gewährleistet werden kann.

Ethische Geschäftspraxis

Wir lehnen Korruption, Erpressung und Veruntreuung in allen Bereichen ab und legen sowohl intern als auch extern großen Wert auf vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen unseren Interessengruppen, Partnern und Mitarbeitenden. Als Unternehmen machen wir korrekte und exakte Angaben zu unseren Tätigkeiten und legen diese Angaben wahrheitsgetreu offen. Bei der Erhebung, Nutzung und dem Einsatz von personenbezogenen Daten, müssen die Gesetze und regulatorischen Anforderungen für Datenschutz und Informationssicherheit eingehalten werden.

Verantwortliche Person für Fragen zum Verhaltenskodex: Stefan Niethammer (info@3freunde.com)



Konstanz, 20.April 2022